

Evangelisches Studienhaus Basel

# Unsere pastorale Aufgabe heute

Treffen für Pfarrerinnen, Pfarrer  
und Theologiestudierende  
zum Austausch über unsere Arbeit in  
Gemeinde und Kirche

(besonders für diejenigen, die mit dem  
Katechismus „So hat Gott die Welt geliebt“  
arbeiten)

# Flüeli, Sonntag/Montag, 22./23. Oktober 2006

Sonntag, 22. Oktober 2006

- 16.15 Uhr: Zimmerbezug  
16.30 Uhr: Gebetszeit  
17.00 Uhr: Grundsätzliche Überlegung:  
Die verdrängte und vernachlässigte Aufgabe des Hirtenamtes.  
Wer leitet heute wen wohin? Mit welchem Recht? Was sind unsere diesbezüglichen Pflichten und Rechte im Pfarramt in einer liberalen Gesellschaftsordnung.  
18.15 Uhr: Essen  
20.00 Uhr: Praktisches Beispiel:  
Die pastorale Aufgabe gegenüber den Konfirmanden?  
Wenn wir nicht einfach auf eine „persönliche Bekehrung“ zielen – in welche Praxis pietatis führen wir ein? Mit welchen Mitteln?  
(Freizeiten, Rüstzeiten, Gruppen, spezielle Gottesdienste...)

Montag, 23. Oktober 2006

- 8.00 Uhr: Gebetszeit in der Ranftkapelle  
8.45 Uhr: Frühstück  
9.30 Uhr: Hirtenamt und mündige Bürger.  
Was erwarten oder fordern wir – implizit oder explizit – von den Gemeindegliedern? Wie steht es mit der „Sonntagspflicht“? Mit „stiller Zeit“ und persönlicher Andacht? Mit Teilnahme an Kursen und geselligen Anlässen...?  
Mit welchen Mittel versuchen wir welche Verhaltensweisen zu formen?  
11.00 Uhr: Das Pastorat und der Strom der Gelder  
Wohin leiten wir (mit welchem Recht) die Spendengelder? Unsere Verantwortung und mögliche gemeinsame Wege und Werle zwischen den grossen, etablierten Hilfswerken und den vielen Freundeskreisen.  
12.30 Uhr: Mittagessen  
14.00 Uhr: Allgemeines Priestertum im Haus und in den Häusern.  
Sind „Hauskreise“ kein, ein – oder das zentrale Mittel, um die Gemeindeglieder auf eine gute Weise zu binden und füreinander und für das Wort in Pflicht zu nehmen? Welche pastoralen Massnahmen sind angezeigt?  
15.30 Uhr: Kaffee  
16.00 Uhr: Schlussgebet

In jeder Sequenz ist nach einer kurzen Einführung das Gespräch offen für den Austausch von Erfahrungen und bewährten Methoden.

Kosten: Unterkunft und Verpflegung  
im Einzelzimmer: Fr. 150.- pro Person  
im Doppelzimmer: Fr. 125.- pro Person  
Tagungsbeitrag: Fr. 90.-  
Studierenden wird der Beitrag erlassen; er kann auf Anfrage auch sonst ermässigt oder erlassen werden.

Versammlungsort:  
Hotel Pax Montana  
6772 Flüeli-Ranft  
Ankunft des Postautos 15.56 Uhr  
Abfahrt des Postautos 16.31 Uhr

## Anmeldung

Treffen im Flüeli „Unsere pastorale Aufgabe heute“

- Ich nehme am Treffen am 22./23. Oktober 2006 teil.  
 Ich wäre dankbar um einen Beitrag / den ganzen Beitrag der Stiftung an die Tagungskosten.

Ich teile das Zimmer mit (Name): \_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Adresse

\_\_\_\_\_

Telefon, Fax, e-mail

\_\_\_\_\_

Möglichst bald, jedenfalls bis Ende September 2006 an

Stiftung Bruder Klaus, Augustinergasse 11, 4051 Basel

Fax 061 262 22 05; [info@stiftungbruderklaus.ch](mailto:info@stiftungbruderklaus.ch)

[www.stiftungbruderklaus.ch](http://www.stiftungbruderklaus.ch)

[www.studienhaus.ch](http://www.studienhaus.ch)